



PRÜFUNGSORDNUNG SF2(3) SYSTEMAUDITOR NACH IRIS (1ST, 2ND PARTY)

Dokument	TRG_RD_025
Ausgabe	01
Erstellt	01.11.2008
Freigabe	U. Gabriel
Verteiler	TRG
Seite	1 von 2

1. Ziel der Prüfung

Durch die erfolgreiche Absolvierung dieser Prüfung kann der Teilnehmer den Nachweis erbringen, dass er die nötige Qualifikation zur Durchführung von 1st, 2nd party Audits nach IRIS besitzt. Zusätzlich sind die Empfehlungen in ISO 19011 Abschnitt 7 hinsichtlich der notwendigen Auditerfahrung zu beachten.

2. Zulassungsvoraussetzungen

Der Teilnehmer verfügt idealerweise über mindestens 2 Jahre Berufserfahrung und kann ein Jahr Erfahrung mit qualitätsrelevanten Tätigkeiten nachweisen.

3. Anmeldung zur Prüfung

Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt zusammen mit der Anmeldung zum Seminar SF2(3). Die Prüfungsgebühr ist ergänzend zum Seminarpreis gesondert ausgewiesen. Der Teilnehmer kann bis zum letzten Tag der jeweiligen Seminarveranstaltung entscheiden, ob er die Prüfung im Anschluss an das Seminar oder zu einem späteren Termin absolvieren möchte.

4. Rücktritt von einer Prüfung

Ein Prüfungsteilnehmer kann vor Beginn der Prüfung zurücktreten. In diesem Fall gilt die Prüfung als nicht unternommen. Bricht ein Teilnehmer die Prüfung nach Beginn ab, so gilt diese Prüfung als unternommen.

5. Bewertung der Prüfungsleistung

Die Prüfung gilt als bestanden, wenn insgesamt 70% der Maximalgesamtpunktzahl (100 Punkte) und in jedem Teil 50% der Maximalpunktzahl erreicht wird. Die Ergebnisse der 3 Prüfungskomplexe werden zusammen gezählt.

4. Prüfungskomplexe

Die Prüfung besteht aus drei Teilen:

Teil 1 behandelt 10 vorgegebene kurze Auditsituationen anhand deren der Teilnehmer das Vorliegen einer Abweichung feststellen und die weitere Vorgehensweise zur detaillierten Hinterfragung des Sachverhaltes darstellen soll. Er soll weiterhin eine Bewertung nach der IRIS Reifegradmethode durchführen. Weiter wird in Auditsituationen das Verhalten des Auditors hinterfragt. In diesem Teil sind maximal 40 Punkte erreichbar.

Teil 2 behandelt die Forderungen von IRIS. In Multiple Choice Fragen (nur eine richtige Antwort möglich) und zwei kurzen offenen Fragen wird das Wissen zu IRIS hinterfragt. In diesem Teil sind maximal 30 Punkte erreichbar.

Teil 3 behandelt die grundlegenden Aspekte des Auditierens (Auditplanung, Durchführung und Berichterstattung). In Multiple Choice Fragen (nur eine richtige Antwort), Wahr-Falsch-Fragen und offenen Fragen wird das Wissen zu DIN EN ISO 19011 hinterfragt. In diesem Teil sind maximal 30 Punkte erreichbar.

5. Prüfungsdauer

Die Dauer der Prüfung beträgt insgesamt 120 Minuten

Teil 1		60 Minuten
Teil 2 und 3	zusammen	60 Minuten

6. Hilfsmittel

Für Teil 1 der Prüfung sind alle im vorbereitenden Lehrgang verteilten Hilfsmittel inklusive der Schrift IRIS und ISO 9001 zugelassen. Für Teil 2 und 3 sind keine Hilfsmittel zugelassen.



PRÜFUNGSORDNUNG SF2(3) SYSTEMAUDITOR NACH IRIS (1ST, 2ND PARTY)

Dokument	TRG_RD_025
Ausgabe	01
Erstellt	01.11.2008
Freigabe	U. Gabriel
Verteiler	TRG
Seite	2 von 2

7. Rücktritt von einer Prüfung

Ein Prüfungsteilnehmer kann vor Beginn der Prüfung zurücktreten. In diesem Fall gilt die Prüfung als nicht unternommen. Bricht ein Teilnehmer die Prüfung nach Beginn ab, so gilt diese Prüfung als unternommen.

8. Bewertung der Prüfungsleistung

Die Prüfung gilt als bestanden, wenn insgesamt 70% der Maximalgesamtpunktzahl (100 Punkte) und in jedem Teil 50% der Maximalpunktzahl erreicht wird. Die Ergebnisse der 3 Prüfungskomplexe werden zusammen gezählt.

9. Wiederholungen von Prüfungen

Eine nicht bestandene Prüfung kann an einem der nächsten durchgeführten Termine (innerhalb von 12 Monaten) wiederholt werden. Es ist das gesamte Verfahren der Prüfung zu durchlaufen. Es sind insgesamt 3 Wiederholungsprüfungen möglich.

10. Korrektur, Feststellung des Prüfungsergebnisses, Einsicht in die Prüfung

Die schriftliche Prüfung und die Ausarbeitungen werden von einem Prüfer bewertet. Eine Zweitkorrektur erfolgt nicht. Auf eine Einsicht in die Prüfungsunterlagen besteht grundsätzlich kein Anspruch.

Auf besonderen Antrag erhält der Prüfungsteilnehmer, der die Prüfung nicht bestanden hat, Einsicht in seine Prüfungsunterlagen in einer der Geschäftsstellen der BV. Der Antrag ist schriftlich an die Ressortleitung Training zu richten. Der Antrag ist zu begründen.

Die Benachrichtigung der Prüfungsteilnehmer über ihr Prüfungsergebnis erfolgt spätestens acht Wochen nach der Prüfung durch die Ressortleitung Training. Die erreichte Punktezahl wird nicht mitgeteilt. Hat ein Teilnehmer nicht bestanden, so erhält er eine kurzgefasste Auswertung über seine Prüfungsleistungen.

11. Zertifikat

Bei bestandener Prüfung erhalten Sie das Bureau Veritas Zertifikat „Systemauditor nach IRIS (1st, 2nd party)“. Das Zertifikat ist drei Jahre ab Ausstellungsdatum gültig.

12. Rezertifizierung

Die Verlängerung ist an folgende Voraussetzungen gebunden:

Schulungsnachweis

Der Zertifikatsinhaber muss in den letzten drei Jahren an mindestens einer 2-tägigen Schulung teilgenommen haben in der aktuelle Themen zur relevanten Norm, und Managementwerkzeugen behandelt wurden.

Auditerfahrung (Auditpraxis)

Der Zertifikatsinhaber muss durch schriftlichen Nachweis des Audit-Auftraggebers oder Arbeitgebers nachweisen, dass er in den zurückliegenden 3 Jahren seine Fähigkeit des Auditierens durch regelmäßige Teilnahme an Audits aufrechterhalten hat. Er muss in den letzten Jahren mindestens 3 Audits mit insgesamt 5 Audittagen vor Ort durchgeführt haben.

Verhaltenskodex

Durch Unterschrift auf dem Antragsformular für die Rezertifizierung wird der Verhaltenskodex von Bureau Veritas anerkannt.

13. Inkrafttreten der Prüfungsordnung

Diese Prüfungsordnung tritt zum 1. November 2008 in Kraft.